Inhalt

	nung. Einführende Bemerkungen
2	Daniel Maul, Internationale Organisationen als historische Akteure. Die ILO und die Auflösung der europäischen Kolonialreiche 1940–1970
5	Jérôme B. Elie/Jussi Hanhimäki, UNHCR and Decolonization in Africa. Expansion and Emancipation, 1950s to 1970s
7	Frieder Ludwig, Unabhängigkeitsbestrebungen und Dekolonisationsprozesse. Zur Positionierung der Kirchen in Afrika und Asien
9	Christoph Kalter, »Le monde va de l'avant. Et vous êtes en marge«. Dekolonisierung, Dezentrierung des Westens und Entdeckung der ›Dritten Welt‹ in der radikalen Linken in Frankreich in den 1960er-Jahren
13	Esther Helena Arens, »Mission interrupted«? Die Diskussion über die Dekolonisierung in den Niederlanden
15	Sönke Kunkel, Systeme des Wissens, Visionen von Fortschritt. Die Vereinigten Staaten, das Jahrzehnt der Modernisierungstheorie und die Planung Nigerias 1954–1965
18	Daniel Speich, Der Entwicklungsautomatismus. Ökonomisches Wissen als Heilsversprechen in der ostafrikanischen Dekolonisation
21	Stephan Malinowski, Modernisierungskriege. Militärische Gewalt und koloniale Modernisierung im Algerienkrieg (1954–1962)
24	Fabian Klose, Zur Legitimation kolonialer Gewalt. Kolonialer Notstand, antisubversiver Krieg und humanitäres Völkerrecht im kenianischen und algerischen Dekolonisierungskrieg
27	Frank Schubert, Die kolonialen Wurzeln nachkolonialer Gewalt. Die Entstehung von Martial Tribes und politischer Ethnizität in Uganda
29	Robert Heinze, »Decolonising the Mind«. Nationalismus und Nation Building im Rundfunk in Namibia und Sambia
31	Larry Butler, Mining, Nationalism, and Decolonization in Zambia. Interpreting Business Responses to Political Change, 1945–1964
33	Hubertus Büschel, In Afrika helfen. Akteure westdeutscher »Entwicklungshilfe« und ostdeutscher »Solidarität« 1955–1975

Corinna R. Unger, Rourkela, ein > Stahlwerk im Dschungel«. Industrialisierung, Modernisierung und Entwicklungshilfe im Kontext von Dekolonisation und Kaltem Krieg (1950–1970)	367
Andreas Hilger, Revolutionsideologie, Systemkonkurrenz oder Entwicklungspolitik? Sowjetisch-indische Wirtschaftsbeziehungen in Chruschtschows Kaltem Krieg	389
Patrik von zur Mühlen, Entwicklungspolitische Paradigmenwechsel am Beispiel der Friedrich-Ebert-Stiftung vom Ende der 1950er- bis zu den 1990er-Jahren	411
Véronique Dimier, Bringing the Neo-Patrimonial State back to Europe. French Decolonization and the Making of the European Development Aid Policy	433
Zusammenfassungen	459
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bandes	467